

Freitag, 05. November 2021, Fritzlar-Homberger Allgemeine /  
Lokales

# Leader-Region stellt Programm vor

## Zwei Millionen Euro Fördergeld

Schwalm-Eder – Gemeinnützige Projekte zu Gesundheit, Freizeit und Kultur oder die Entwicklung von Angeboten zur Naherholung sind Beispiele für Handlungsfelder, in denen Fördermittel der EU, des Bundes und des Landes Hessen in Zukunft eingesetzt werden sollen. Doch wofür genau? Wo sollen Schwerpunkte gesetzt werden?

Genau das will die Leader-Region Schwalm-Aue in den kommenden Monaten mit Initiativen, Vereinen, sowie Akteuren aus Wirtschaft, Kultur, Sozialem und öffentlichem Bereich erarbeiten. Insgesamt werden für die Förderperiode 2023 bis 2027 zwei Millionen Euro zur Verfügung stehen. Die Besonderheit: Die Akteure vor Ort bestimmen mit, welche Projekte gefördert werden.

„Hier wird nicht von oben herab entschieden, wofür das Geld ausgegeben wird“, betont Sonja Pauly, Geschäftsführerin des Vereins Regionalentwicklung Schwalm-Aue, der die Leader-Fördermittel vergibt.

In einer Auftaktveranstaltung am Donnerstag, 11. November, im Bahnhof Wabern, Bahnhofstraße 1, informieren Pauly und der Vereinsvorsitzende, Waberns Bürgermeister Claus Steinmetz über das Projekt und die Beteiligungsmöglichkeiten. Beginn ist um 19 Uhr, ab 18.30 Uhr gibt es einen Imbiss. Es gilt die 3G-Regel. Alle Bürger können sich dort ein Bild von dem Förderprogramm und den Mitwirkungsmöglichkeiten machen. Darüber hinaus hat man die Möglichkeit, in den nächsten Monaten in Workshops zu verschiedenen Handlungsfeldern mitzuarbeiten. 2022 wird ein Konzept erstellt, mit dem sich die Region um Fördergeld bewirbt. Es ist später die Grundlage für die Entscheidung, welche Projekte von 2023 bis 2027 gefördert werden.   bec

Anmeldung bis zum 8. November unter Tel. 0 56 83/50 09 61.